	Objekt: Flüchtlingskoffer Museum: Museum im Ritterhaus Offenburg Ritterstrasse 10 77652 Offenburg 0781 - 82 2577 museum@offenburg.de Inventarnummer: 2010/12

Beschreibung

Dieser Koffer gehörte neben einem Kinderwagen zum einzigen Besitz, den die damals 24jährigen Sigrid Schuhmacher bei sich hatte, als sie 1945 mit ihrer einjährigen Tochter nach Schutterwald bei Offenburg zu ihrem Bruder floh. Sie gehörte zu dem Flüchtlingsheer, das in Offenburg strandete. Gegen Ende des Dritten Reiches suchten tausende geflohener und entwurzelter Menschen hier Zuflucht oder eine Zwischenstation: Darunter befanden sich aus der Zwangsarbeit befreite "Displaced Persons" aus Osteuropa, Flüchtlinge aus Pommern, Schlesien und Ostpreußen. Auch ausgewiesene Kehler Bürger und "Repatriierte" aus Straßburg fanden in Offenburg Unterschlupf. Im ehemaligen Kriegsgefangenenlager am Holderstock internierten die französischen Militärs 5 000 deutsche Kriegsgefangene.

Grunddaten

Material/Technik:	Leder, Holz, Papier, Metallschließen
Maße:	H 39 cm, B 61 cm T 19 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1936
	wer	Lederwaren-, Koffer- und Taschenfabrik Louis Pracht
	wo	Breslau
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Offenburg

Schlagworte

- 2. Weltkrieg
- Flucht
- Flüchtling
- Koffer
- Kriegsende (2. Weltkrieg)
- Reisekoffer